



Presse-Information

27. August 2008

Öfter und schneller aus dem Odenwald nach Frankfurt

Neues Fahrplankonzept für die Odenwaldbahn greift ab Oktober

Wenn im Oktober die Modernisierung der Leit- und Sicherungstechnik auf der Odenwaldbahn abgeschlossen sein wird, wird es einen erweiterten und verbesserten Fahrplan auf den RMV-Linien 64 (Hanau – Erbach) und 65 (Frankfurt – Darmstadt – Erbach) geben. Der neue Fahrplan tritt am Montag, 20. Oktober in Kraft.

Volker Sparmann, Sprecher der Geschäftsführung beim RMV, freute sich: „Nachdem nun auch der Südabschnitt der Odenwaldbahn von Erbach nach Groß Umstadt-Wiebelsbach an das neue elektronische Stellwerk angeschlossen ist, können wir den Fahrplan der beiden Odenwaldlinien nochmals deutlich verbessern. Die jährlichen Zugkilometerleistungen steigen um weitere 140.000 Zugkilometer auf dann fast zwei Millionen. Nicht nur, dass wir den abendlichen Verkehr ausweiten und abschnittsweise auch öfters fahren, es ergeben sich auch neue Anschlüsse und verkürzte Fahrzeiten. Damit hat sich die konsequente Verfahrensweise des RMV, schrittweise Verbesserungen umzusetzen, bewährt. Das Projekt „Neue Odenwaldbahn“ ist auf der Zielgeraden angekommen.“

Auf beiden Linien der Odenwaldbahn wird künftig täglich der Abendverkehr ausgedehnt. Von Frankfurt Hauptbahnhof fährt zusätzlich ein Zug um 21.25 über Darmstadt Nord nach Erbach. Von Hanau gibt es um 22.35 Uhr eine zusätzliche Verbindung nach Groß-Umstadt Wiebelsbach. Dort besteht um 23.17 Uhr Anschluss an die ebenfalls neue RegionalBahn vom Darmstädter Hauptbahnhof ab 22.37 Uhr nach Erbach.

In der Gegenrichtung verkehrt neu ein RegionalExpress um 19.56 Uhr ab Erbach über Hanau zum Frankfurter Hauptbahnhof. Die RegionalBahn um 20.39 Uhr von Eberbach nach Erbach wird von Erbach aus (Abfahrt

Rhein-Main-Verkehrs-
verbund GmbH

Pressesprecher
Peter E. Vollmer

Alte Bleiche 5
65719 Hofheim a. Ts.

Telefon
(0 61 92) 2 94-112

Telefax
(0 61 92) 2 94-922

E-Mail
pressestelle@rmv.de

Homepage
www.rmv.de

Rubrik
Kontakt/Presse



Presse-Information

21.07 Uhr) bis nach Darmstadt Hauptbahnhof verlängert. Dabei erhält man in Groß-Umstadt Wiebelsbach um 21.40 Uhr Anschluss an eine neue Fahrt der RegionalBahn über Babenhausen nach Hanau (Ankunft 22.22 Uhr).

Ebenfalls verbessert wird der Wochenendverkehr im Odenwaldkreis. Samstags, sonn- und feiertags werden die zweistündlichen Fahrten des RegionalExpress auf der Linie 64 von 8.38 Uhr bis 16.38 Uhr ab Frankfurt Hauptbahnhof über den bisherigen Endbahnhof Groß-Umstadt Wiebelsbach hinaus nach Erbach verlängert. In der Gegenrichtung verkehren zwischen 9.50 Uhr und 19.56 Uhr die Züge entsprechend bereits ab Erbach über Hanau nach Frankfurt Hauptbahnhof.

Auf der Linie 64 gibt es montags bis freitags zwei zusätzliche Fahrten in der nachmittäglichen Hauptverkehrszeit zwischen Frankfurt, Hanau und Groß-Umstadt-Wiebelsbach. Die erste Fahrt startet in Hanau um 16.09 Uhr, die zweite Fahrt in Frankfurt Süd um 17.47 Uhr (weiter über Frankfurt Ost).

Die Anschlussbeziehungen zwischen den beiden Odenwaldbahnlinien 64 und 65 werden insbesondere im Bahnhof Groß-Umstadt Wiebelsbach optimiert. Dort bestehen künftig nahezu zwischen allen Zügen Anschlüsse wie beispielsweise zwischen den StadtExpress-Zügen der Linie 65 (aus Richtung Darmstadt) und den RegionalExpress-Zügen der Linie 64 (in Richtung Groß-Umstadt, Babenhausen und Hanau).

Vom Odenwaldkreis ist es künftig möglich, montags bis freitags stündlich nach Frankfurt zu gelangen. Zweistündlich verkehrt der StadtExpress von Eberbach über Darmstadt Nord direkt nach Frankfurt. Um eine Stunde versetzt fährt jeweils ebenfalls zweistündlich der RegionalExpress von Erbach nach Darmstadt Hauptbahnhof („schneller Odenwälder“). Durch Umstieg in Groß-Umstadt Wiebelsbach auf den RegionalExpress der Linie 64 kann damit ebenfalls Frankfurt Hauptbahnhof erreicht werden. Verkürzte Fahrzeiten und eine um eine Stunde verschobene Lage des „schnellen Odenwälders“ (RE 65) machen dies möglich.

Presse-Information

Samstags, sonn- und feiertags fahren die RegionalExpress-Züge der Linie 64 bereits ab Erbach, so dass hier bei beiden Reisevarianten nach Frankfurt nicht umgestiegen werden muss. Entsprechende Fahrtbeziehungen bestehen auch in die Gegenrichtung.

Mit Inkrafttreten des neuen Fahrplans können bei vielen Zügen kürzere Fahrzeiten realisiert werden. So benötigt zum Beispiel montags bis freitags der erste „schnelle Odenwälder“ (RE 65) neun Minuten weniger für seine Fahrt von Erbach (neue Abfahrt: 6:25 Uhr) nach Darmstadt Hauptbahnhof (Ankunft 7.17 Uhr). Der Zug, der bisher montags bis freitags um 7.39 Uhr in Erbach startete, fährt künftig erst um 7.54 Uhr dort ab, erreicht aber Frankfurt Hauptbahnhof dennoch um die gleiche Zeit. Diese Fahrzeitverkürzungen sind jedoch nicht im gleichen Umfang auf andere Fahrten übertragbar, da bei vielen Verbindungen der Aufnahme zusätzlicher Anschlüsse Priorität gegenüber weiteren Fahrzeitverkürzung gegeben wurde.

Über die genannten Änderungen hinaus gibt es viele Detailanpassungen. So wird zum Beispiel auf der Linie 65 künftig montags bis freitags der erste Zug Erbach bereits um 4.24 Uhr verlassen, damit in Darmstadt Hauptbahnhof Anschlusszüge um 5.30 Uhr nach Frankfurt, Wiesbaden und Heidelberg erreicht werden können.

Durch die umfangreiche Veränderung der Angebotskonzeption sind auch Anpassungen erforderlich, die für einzelne Fahrgäste mit Nachteilen verbunden sein können. So entfällt montags bis freitags eine RegionalBahn der Linie 65 morgens zwischen Groß-Umstadt Wiebelsbach (bisher ab 6.21 Uhr) und Eberbach. Dieser wird aber zwischen Höchst und Erbach bei gleicher Zeitlage durch einen Bus der OREG ersetzt. Dafür verkehrt der kurze Zeit später folgende Zug von Darmstadt (ab 6.01 Uhr) mit Anschluss aus Hanau durchgängig bis Eberbach, statt wie bisher in Erbach zu enden. Außerdem wird neu der RegionalExpress der Linie 64 von Frankfurt (Abfahrt 6.38 Uhr) über Groß-Umstadt Wiebelsbach bis Erbach verlängert (Ankunft 8.02 Uhr).



Presse-Information

Seite 4

Auf der Linie RB 64 entfällt aufgrund schwacher Nachfrage montags bis freitags das Zugpaar 18.39 Uhr ab Groß-Umstadt Wiebelsbach nach Hanau und von dort um 19.34 Uhr wieder zurück.

Bei einzelnen Zügen werden außerdem die Kapazitäten durch das Anhängen zusätzlicher Triebwagen verstärkt.

Die vom 20. Oktober an gültigen neuen Fahrplandaten sind bereits in der Elektronischen Fahrplanauskunft auf der RMV-Website rmv.de integriert.